Dachzeile: Spionage

Hört die Konkurenz mit?!

Wertvolle Informationen in unerwünschten Ohren, wer möchte das schon? Wie akut die Gefahr ist belegen die Zahlen: 500.000 bis 1.00.000 Abhörgeräte befinden sich nach Aussage des Lauschabwehrexperten Ansgar Alfred Huth in privaten Händen. 1,1 Millionen Fälle von Wirtschaftskriminalität hat das Bundeskriminalamt 2001 erfasst.

Wirtschaftskriminalität und deren Abwehr sind enorme Wachstumsmärkte. Ansgar Alfred Huth, der Lauschabwehr-Sachverständige aus dem bayerischen Alzenau, kann sich vor Arbeit kaum retten: „Die Bereitschaft sich durch illegale Lauschangriffe Vorteile zu beschaffen, ist in den letzten Jahren immens gestiegen. Lauschabwehr ist aber ein heikles Geschäft. Wer abwehrt, kann auch angreifen – da ist Loyalität das oberste Gebot.“ Seit 16 Jahren international und national tätig, profitiert Huth von seinem guten Ruf in der Geschäfts- und Bankenwelt: „Die Konkurrenz ist gering, schließlich kann man sich auch das entsprechende Wissen nicht ohne weiteres innerhalb von ein paar Monaten aneignen, geschweige den sich in diesem Bereich so einfach mal etablieren.“

Lauschangriff

Aber nicht nur die Abwehr boomt, auch die „Angriffsmittel“ verkaufen sich gut. Der Leipziger Elektroniker Stefan Gmyrek bietet im Internet alles an, was man zur Umsetzung genauso wie zur Abwehr von Industriespionage benötigt: Von Minikameras, für die verdeckte Videoüberwachung und Aufsperrtechnik, mit der sich jede Tür öffnen lässt, über Richtmikrofone und -Minisender bis hin zu Telefon- und Raumrecordern lässt sich online alles bestellen, was das Agentenherz begehrt. Das Erstaunliche dabei, die Geräte sind alle legal, schließlich können Sie auch eine „zivile“ Funktion haben. Der Minisender zur Telefonüberwachung für 495 EURO kann offiziell zur Aufzeichnung der eigenen Gespräche angewendet werden. Ähnliches gilt für Minisender zur Raumüberwachung, die zum Kinder- und Gebäudeschutz eingesetzt werden können.

Back to nature

Die wirtschaftlichen Schäden des problemlosen Zugriffs auf solche Geräte sind enorm: Das Wirtschaftsministerium schätzt den Gesamtschaden der Wirtschaftskriminalität auf 20 Milliarden EURO jährlich.
Wer sicher gehen möchte, greift entweder auf die Dienstleistung eines Lauschabwehrexperten zurück (www.spionage.info)oder trifft sich demnächst zum Meeting in Wald und Flur. Aber Vorsicht, auch da werden Telefone abgehört.